

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 14. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2025)

zum Thema:

Kultur in Hohenschönhausen fördern

und **Antwort** vom 31. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. April 2025)

Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 21994

vom 14.03.2025

über Kultur in Hohenschönhausen fördern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat daher das Bezirksamt Lichtenberg um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Kultureinrichtungen in Hohenschönhausen wurden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 durch Finanzmittel des Landes Berlin gefördert?

Zu 1.:

Folgende Kultureinrichtungen, die in Hohenschönhausen gelegen sind, wurden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 direkt durch Mittel aus dem Haushalt der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SenKultGZ) gefördert:

Kultureinrichtung	Adresse	Art der Förderung
Stiftung Gedenkstätte Hohenschönhausen	Genslerstr. 66, 13055 Berlin	institutionell und projektbezogen
Mies van der Rohe Haus	Oberseestr. 60, 13053 Berlin	projektbezogen

Nachfolgend benannte, in bezirklicher Verantwortung betriebene und in Hohenschönhausen gelegene Kultureinrichtungen haben in den Jahren 2022, 2023 und 2024 zusätzlich zu den regulären bezirklichen Haushaltsmitteln aus den von der SenKultGZ aufgesetzten bezirklichen Förderfonds

- Fonds für Kommunale Galerien (KoGa)
- Fonds Ausstattungsvergütungen für bildende Künstlerinnen und Künstler (FABiK)
- Förderung von bezirklichen kulturellen Projekten im Stadtraum (BESD)
- Bibliotheksstärkungsfonds (BSF)
- Jugendkunstschulfonds (JKSF)

projektbezogene Fördermittel erhalten.

Kultureinrichtung	Adresse
studio im Hochhaus	Zingster Str. 25, 13051 Berlin
Galerie 100	Konrad-Wolf-Str. 99, 13055 Berlin
Anna-Seghers-Bibliothek	Prerower Platz 2, 13051 Berlin
Schostakowitsch-Musikschule, Unterrichtsort Hohenschönhausen	Wustrower Straße 26, 13051 Berlin in der Vincent-van-Gogh-Schule
Jugendkunstschule Lichtenberg	Demminer Str. 4, 13059 Berlin

Darüber hinaus wurden dem Fachbereich Kunst und Kultur sowie dem Fachbereich Museum und Geschichte des Amtes für Weiterbildung und Kultur im Bezirksamt Lichtenberg in allen angefragten Jahren Fördermittel der SenKultGZ aus dem Bezirkskulturfonds (BKF) sowie dem Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung (BPKB, Fördersäule 3) im Wege der Auftragswirtschaft bereitgestellt. Diese Mittel wurden seitens des Bezirks in eigener Verantwortung an natürliche und/oder juristische Personen für Vorhaben bzw. Angebote im Bezirk, so auch im Ortsteil Hohenschönhausen, als Zuwendung ausgereicht.

2. Welche inhaltlichen Schwerpunkte hat das Land Berlin bei der Förderung der Kultur in Hohenschönhausen gelegt?

Zu 2.:

Bei der kulturellen Förderung in Hohenschönhausen stehen Angebote der kulturellen Bildung und der Teilhabe für Alle im Vordergrund. Dabei ist die Förderung des Miteinanders und von gemeinsamen kulturellen Erlebnissen, die auch inklusiven und multikulturellen Ansprüchen gerecht werden, wesentlich.

Aufgrund der begrenzt vorhandenen kulturellen Infrastruktur im Stadtteil und einer gemäß dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2023 in mehreren Ortsteilen ungünstigen Sozialstruktur, bei der sich nicht jede Person oder Familie einen Opern- oder Konzertbesuch leisten kann, wird von Seiten des Bezirkes bei der Angebotsentwicklung und Auswahl von Projekten gleichzeitig ein Schwerpunkt auf hohe künstlerische Qualität und niedrigschwellige Kunst- und Kulturvermittlung gelegt.

Berlin, den 31.03.2025

In Vertretung

Sarah Wedl-Wilson

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt